

Der Lippenbär



Der Lippenbär



Der Lippenbär ist ein Säugetier.
Er gehört zur Familie der Großbären.

Er lebt in
Indien und Sri Lanka.
Sein Lebensraum sind Wälder.



Aussehen

Der Lippenbär hat ein schwarzes, struppiges Fell mit einer weißgelben hufeisenförmigen Fellregion auf der Brust. Kennzeichnend für ihn sind die langen, sichelförmigen Krallen und die große Unterlippe.



Nahrung 1

Lippenbären sind Allesfresser. Sie machen selten Jagd auf andere Tiere. Auf ihrem Speiseplan stehen Früchte, Beeren, Knollen, Wurzeln, Honig und

Insekten.



Nahrung 2

Der Lippenbär frisst gerne Termiten. Dazu bricht er mit seinen langen Krallen die Termitenstöcke auf. Nachdem er den Staub weggepustet hat, formt er mit seiner Lippe und der Zunge eine Art Staubsaugerrohr und saugt so die Termiten auf.



Lippenbärenkinder 1

Das Lippenbärenweibchen bringt nach einer Tragzeit von etwa 210 Tagen 1 bis 3 Junge zur Welt. Die Neugeborenen sind blind, nackt und nur 400 Gramm schwer.



Lippenbärenkinder 2

Bis zu einem Alter von 2 bis 3 Jahren bleiben die Lippenbärenkinder bei ihrer Mutter. In dieser Zeit trägt sie die Jungen auf ihrem Rücken herum. Dieses Verhalten ist bei Bären einmalig.



Feinde

Zu den natürlichen Feinden des Lippenbären zählen Tiger, Leoparden, Rothunde und Wölfe. Auch der Mensch ist einer ihrer Feinde, da er ihren Lebensraum zerstört und sie tötet. Viele Lippenbären werden auch als Tanzbären gehalten.



Verhalten 1

Der Lippenbär ist ein nachtaktives Tier. Das heißt, er schläft tagsüber und geht in der Nacht auf dem Waldboden oder in den Bäumen auf Nahrungssuche.



Verhalten 2

Anders als andere Bären lebt der Lippenbär gern in Gesellschaft. Zusammen suchen die Tiere nach Nahrung oder ruhen sich aus.



Besonderheit

Der Lippenbär ist mit seinen langen Sichelklauen ein richtiger Panzerknacker. Er schafft es, Termitenbauten zu knacken, die fast so hart wie Beton sind.



Hier noch einige Fotos

